

Gebrauchsanweisung

Interlock LCpro Mini **STEAM**

Testsystem für die routinemäßige Prozesskontrolle im Dampfsterilisator

DIN EN ISO 11140-1 TYP 2

REF 08134 – Set

REF 08135 – Nachfüllpack 250 Streifen 4-Stufen Indikatoren 134°C 3.5 min / 121°C 15 min

REF 08136 – LCpro Mini Prüfkörper

Inhalt

- 1 Prüfkörper mit Edelstahlhalterung
- 250 Indikatoren in Kunststoffschiebox
- 1 Dichtungsringe

Vorteile

- einfache Handhabung
- robuste Bauweise
- konstruktiver Aufbau in Anlehnung an Hohlkörper-Instrumente
- Durchführung von Dichtheitsprüfungen
- einfacher Dichtungswechsel
- langlebige Einsatzzeiten
- zuverlässige Ergebnisse

Vorsichtsmaßnahme

- Um eine unnötige Beeinflussung des Indikators durch Umwelteinflüsse auszuschließen, ist dieser erst unmittelbar vor Anwendung aus der Verpackung zu nehmen. Die Indikatoren sind nicht in der Nähe einer Wärmequelle, z.B. auf dem Sterilisator, aufzubewahren.

Allgemeine Hinweise

- Der 4-Stufen-Indikator und der Prüfkörper bilden das Indikatorsystem.
- Der Prüfkörper sollte beim Einsatz die gleiche Temperatur wie das Sterilisiergut haben.
- Vor jeden Einsatz ist der Prüfkörper einer Sichtprüfung über die Unversehrtheit und den Sitz der Dichtung zu unterziehen.
- Die DGKH Empfehlung für die Validierung und Routineüberwachung von Sterilisationsprozessen mit Satttdampf für Medizinprodukte sind zu beachten. Das Indikatorsystem ist in die Leistungsbeurteilung einzubeziehen.

Anwendungsbereich

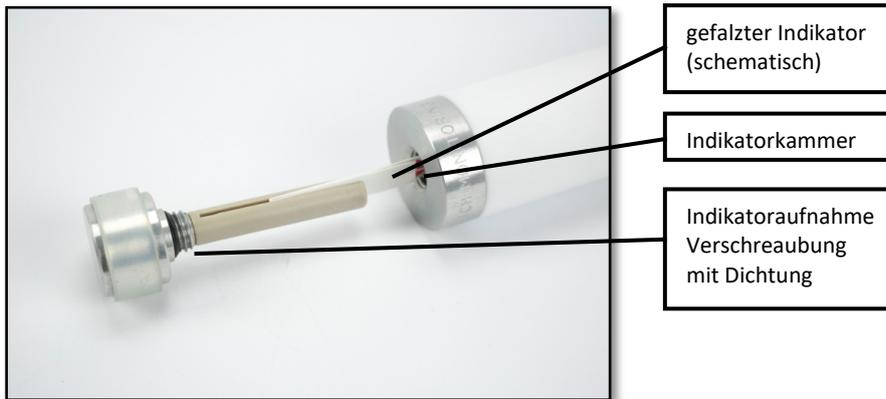
Das Testsystem dient der In-Prozess-Kontrolle in Klsterilisatoren der Klasse B im Gesundheitswesen und entspricht der Norm EN 867-5Im Gesundheitswesen wird in der Regel eine Temperatur/Zeit-Kombinationen 134 °C und 3.5 min angewendet.

Die Aufgabe des Prüfkörpers ist es, die vollständige Entlüftung und damit die Dampfeindringung (analog der DIN EN 867-5) zu prüfen. Der Farbwechsel des Indikators ist von der von Dampfeinwirkung abhängig. Der Farbumschlag nach schwarz erfolgt dann, wenn die Menge Satttdampf auf den Indikator eingewirkt hat, die einer reinen Einwirkzeit von min. 3.5 min bei einer Dampftemperatur von 134 °C entspricht. Zudem ist der Prüfkörper für das 121°C Programm mit einer Haltezeit von mind. 15 Minuten geeignet.

Bestückung des Prüfkörpers zum Indikatorsystem

Die Indikator-Aufnahmekapsel wird abgeschraubt. Der Indikator am Knickfalz mit der bedruckten Seite nach innen zusammengefaltet und in den Spalt der Indikatoraufnahme geschoben, siehe auch nachfolgendes Bild. Der Prüfkörper wird zusammengeschraubt und dem Sterilisiergut in Türnähe im unteren Teil der Kammer platziert.

Nach Programmende wird der Indikator aus dem Prüfkörper entnommen und der Farbumschlag beurteilt. Der Indikator ist selbstklebend und kann zur Dokumentation eingeklebt werden, dazu wird die Trägerschicht an der rückseitigen Anstanzung abgezogen.



Hinweise zur Bewertung der Indikatoren und Hinweise auf mögliche Fehlerquellen

Der Indikator verfärbt sich bei Einwirkung von gesättigtem Wasserdampf in Abhängigkeit von der Zeit abgestuft von creme über grau nach schwarz.

Aussehen des Indikators	Hinweise zur Beurteilung
 gleichmäßig creme	Indikatoren im Ausgangszustand
 gleichmäßig schwarz	Ordnungsgemäßer Verlauf des Sterilisationsprozesses
 Farbabstufung hell-dunkel	Der Verlauf kann in unterschiedlicher Farbintensität auftreten. Er tritt dann auf, wenn auf den Indikator kein oder zu wenig Dampf eingewirkt hat, d. h. der Prüfkörper ist nicht vollständig frei von Inertgasen, z. B. Luft. Ursachen können vielseitig sein: Z. B. Undichtheiten, mangelnde Entlüftung, ungenügende Dampfqualität, Überhitzung.
 gleichmäßig graubraun	Der Prüfkörper wurde vollständig entlüftet, jedoch mangelnde Dampfkondensation auf dem Indikator führt zu einer mangelnden Farbtiefe und weist auf überhitzten Dampf bzw. zu kurze Haltezeit hin.
 ungleichmäßig schwarz mit grauen Zonen	Ungleichmäßige Dampfkondensation Mögliche Ursachen können sein: <ul style="list-style-type: none"> • der Sterilisator war nicht vorgeheizt oder überladen, • Prüfkörper oder/und Ladung nicht konditioniert • die Druckänderungsgeschwindigkeit zu hoch.

Lagerbedingungen: siehe Produkt-Kennzeichnung

REF

Artikelnummer

SN

Seriennummer



Vor Sonnenlicht
schützen

LOT

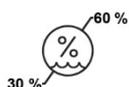
Charge



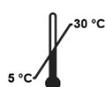
Gebrauchsanweisung
beachten



Trocken
aufbewahren



Luftfeuchte,
Begrenzung



Temperaturbegrenzung

Instructions for use

Interlock LCpro Mini **STEAM**

Testing-system for the routine process control of autoclaves

DIN EN ISO 11140-1 TYP 2

REF 08134 – Set

REF 08135 – Refill 250 pcs. 4-stage indicator 134°C 3.5 min / 121°C 15 min

REF 08136 – Process challenging device (PCD)

Content

- 1 PCD
- 250 indicators in a plastic sliding box
- 1 o ring

Advantages

- Easy handling
- Robust construction
- Logical-constructive structure following hollow instruments
- Processing of leakage tests
- Simple O-ring replacement
- Long-lasting operating times
- Reliable results

Pre-Caution

- To eliminate unnecessary environmental impact on the indicator, take the indicator out of its packaging just before application. Do not store the indicators close to heat sources, e.g. on the steriliser

General notes

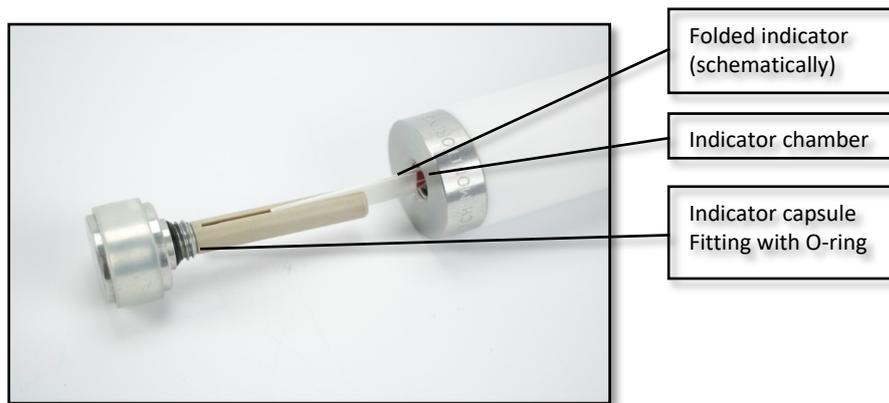
- The 4 phase indicator strip and the PCD form the indicator system.
- The PCD must have the same temperature as the sterile load.
- A visual inspection on the integrity and the fit of the O-ring has to be performed, before using the PCD.

Application:

The testing-system according to the standard EN 867-5 is aimed at the process monitoring in small steam sterilisers of type B in the healthcare system. Within the German healthcare the general rule in terms of temperature/time combination is 134°C and 3.5 min. The PCD's function is to examine the complete air removal and so the steam penetration (analogue DIN EN 867-5). The indicator's colour change depends on the steam impact. A colour change to black takes place when the amount of saturated steam was impacting on the indicator that complies with a steam temperature of 134°C for 3.5 minutes pure exposure time. The device can also be used at 121°C with a holding time of min. 15 minutes.

Equipping of the PCD to the indicator system

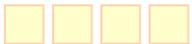
Screw off the indicator mounting capsule. Bend the indicator strip at the fold so the printed sides are facing each other. Slide it into the gap like shown in the figure below. Screw the PCD together and place it close to the door in the lower part of the chamber.



When the program has finished, remove the indicator from the PCD and evaluate the colour change. The indicator is self-adhesive and can be paste into the documentation. For this purpose, remove the backing layer at the backside perforation.

Information on indicator evaluation and possible sources of errors

The indicator changes colour gradually from cream to grey to black when being affected by saturated steam depending on time.

Appearance of the indicator	Notes on evaluation
 cream	Initial state of the indicator
 black	Proper sterilisation process operation
 colour change light to dark	The gradient can occur in different colour intensities. It occurs when the indicator was influenced by no or less steam, i.e. the PCD is not completely free from inert gas, e.g. air. Different causes are possible: e.g. leakage, lack of ventilation, insufficient steam quality, overheating
 equal greyish brown	The air was removed completely from the PCD but lack of steam condensation on the indicator. Leads to an insufficient colour depth and indicates overheated steam or short exposure time.
 irregular black with grey zones	Irregular steam condensation Possible causes could be: <ul style="list-style-type: none"> • The steriliser was not preheated or overloaded • The PCD and/or load not conditioned • The speed of pressure change is too high.

Storage conditions: see product label



Catalog number



Serial number



Keep away from direct sunlight



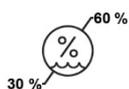
Batch code



Gebrauchsanweisung beachten



Keep dry



Humidity limit, limitation



Temperature limitation